

Rattanwicklung am Yumi – kazari-tô 飾り籐

Autor: shokunin auf fletchers-corner.de, 9.3.2017

Link: <http://fletchers-corner.de/viewtopic.php?f=37&t=29659&p=532995#p532988>

1.) Hier auf Youtube...

<https://www.youtube.com/watch?v=JcQIxPVw31c>

Diese Wicklung heisst Kazari-Tou 飾り籐 (hatten wir hier schon mehrfach...) und das bedeutet tatsächlich "Zierwicklung", soweit ich weiß.

Es gibt zwei Varianten - die in Deinem Link ist die "Fake"-Variante, die echte sieht so aus wie im Clip. Das ist dann eine Achter-Schleife um den Bogen und zum Schluss wickelt man die Spirale unter der Wicklung durch. Das strafft dann auch die Wicklung - hat also sogar eine Funktion.

Die "Fake"-Version hingegen ist nur eine auf die Wicklung gebundene Spirale.

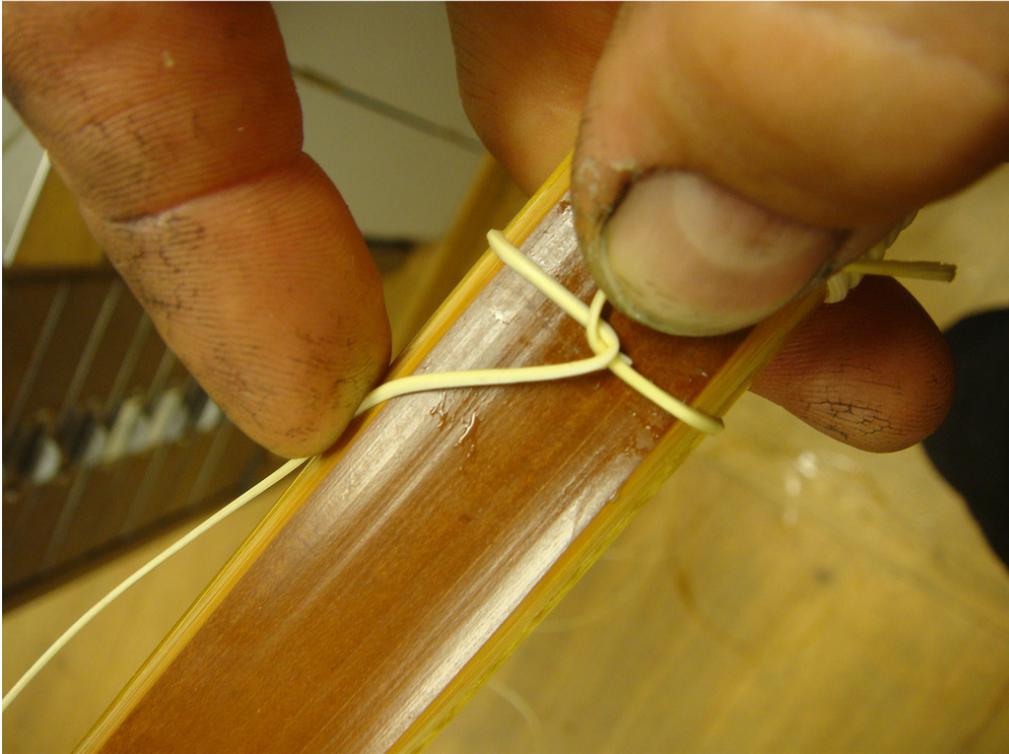
Besser (als im Clip) geht es, wenn man das Rattan erst gründlich einweicht. Ich habe Bilder dazu, komme aber gerade nicht zum Schreiben. Wenn ich Zeit habe poste ich die aber evtl noch...

2.) So, jetzt hab' ich mal ein paar Bilder raus gekramt...

Vorab... man braucht sehr schmales Rattan - vielleicht 2mm breit. Das Material dafür aus Japan nennt sich Koujiro-To. Das ist quasi trapez-förmig im Querschnitt - schmal aber relativ dick und mit schrägen Seiten.

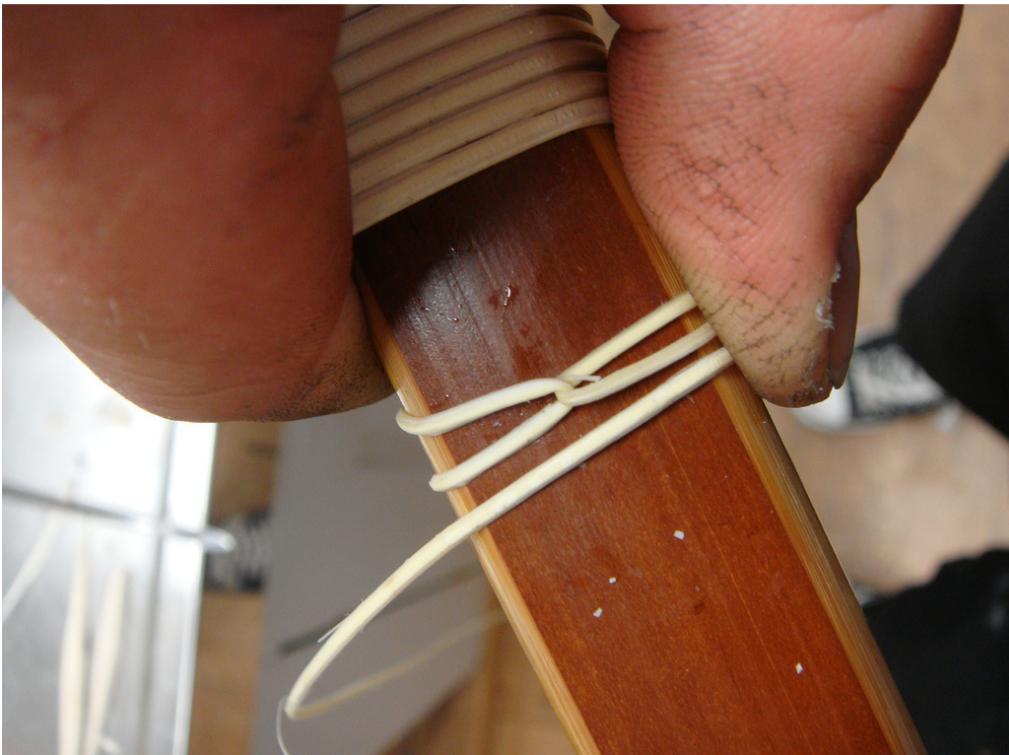
Ich weiche das Rattan in warmem Wasser ein. Dann wird es flexibler und dehnbar und es schrumpft sich im Trocknen schön fest.

So, nun zur Wicklung...



1) Man nimmt ca 1,2m Rattan und legt eine Bahn um den Bogen, sodass sich das Rattan vorne kreuzt.

Dann fixiert man das Ende mit dem Daumen und führt das Band um das Ende herum wieder in die Richtung zurück aus der es kam.

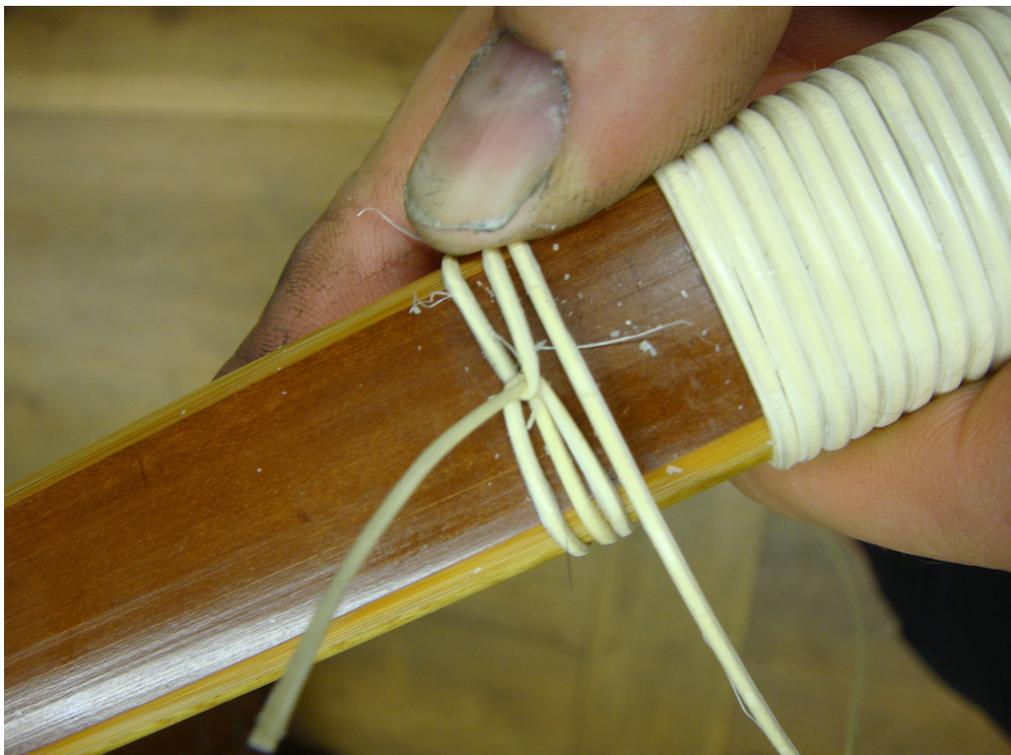


2) Nun erscheint das Band wieder auf der anderen Seite...

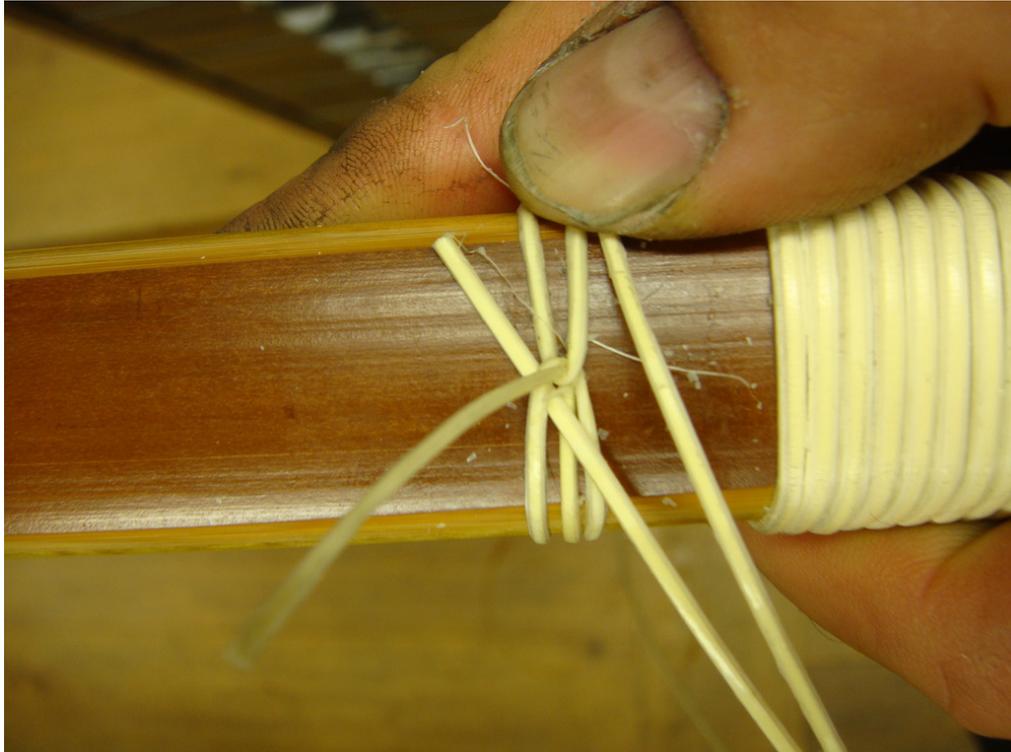
Kleiner Tipp: Das lose Ende/Anfang, das im ersten Bild noch nach oben geht, liegt im 2. und 3. Bild in der Mitte auf der Fixierdaumenseite.



3) Man fädelt das Band durch die Mitte und lässt es U-förmig zurücklaufen.



4) Das Band erscheint wieder auf der gegenüber liegenden Seite...



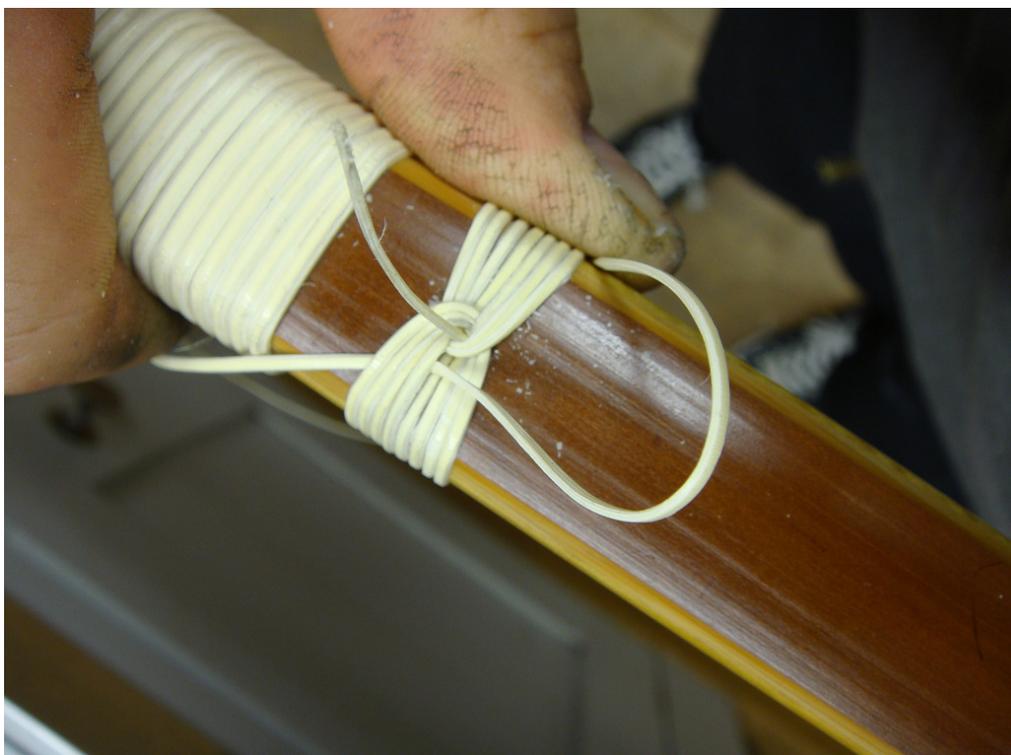
5) ...und wird durch die Mitte gefädelt und U-förmig in Gegenrichtung um den Bogen herum zurück geführt.



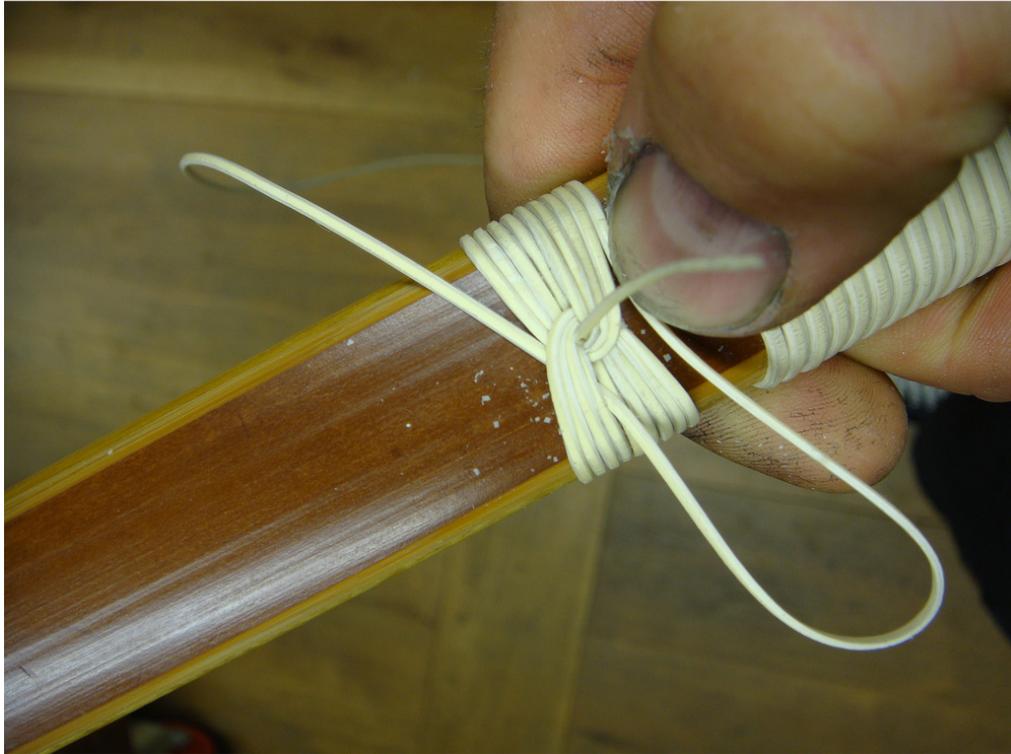
6) Dieser Prozess wiederholt sich nun bis die Wicklung 5 Bahnen breit liegt



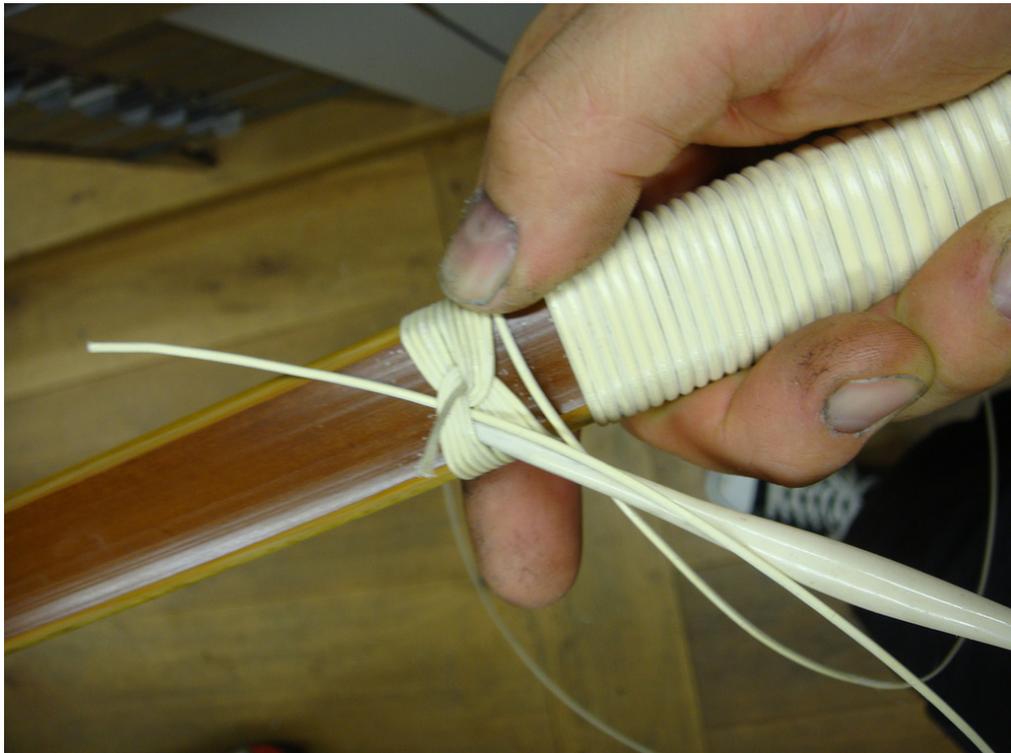
7) Wenn man straff wickelt braucht man evtl ein Werkzeug (hier poliertes Bein) um dem Band beim Durchfädeln "Luft" zu verschaffen.



8)



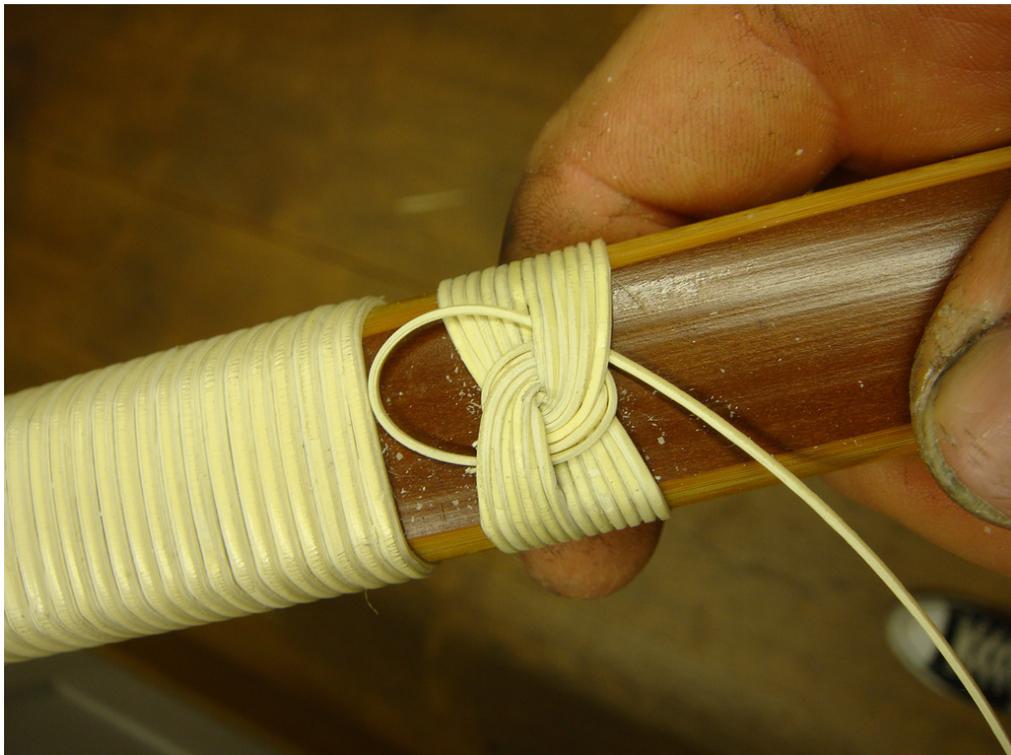
9) 4. Bahn...



10) Letzte Bahn - nun laufen oben 5 Bahnen und unten 6



11) Nun kommt die Spirale... man wickelt einfach das Band durch die Mitte - einfach oben rein unten raus und wieder gegenüber oben rein usw....



12) 2. Runde...



13) Bei der letzten Runde kommt ein Tropfen Leim ans Band. Wenn man es nun fertig durchzieht verklebt es unter der Wicklung.



14) Oberflächlicher Leim wird nun schnell mit einem feuchtem Lappen abgewischt und das Band bündig mit der Wicklung abgeschnitten



15) Fertig!